

APOKRYPHEN

ESTHER (griechisch) der KING JAMES Bibel 1611

www.Scriptural-Truth.com

ESTHER

Das Buch Esther

{1:1} jetzt es begab sich: in den Tagen des Ahasveros, (dies [ist] Ahasveros die herrschte, von Indien bis an den Äthiopien, über ein hundert und sieben und zwanzig Provinzen:) {1,2} [,] in jenen Tagen, wenn der König Ahasveros saß auf dem Thron seines Reiches, welche [war] in Shushan Palazzo {1,3} im dritten Jahr seiner Herrschaft, er machte ein Mahl zu seinem Fürsten und seine Diener; die macht von Persien und Medien, die Adligen und Fürsten von der Provinzen, [wird] vor ihm: {1,4} When He zeigte die Reichtum von seinem glorreichen Königreiches und die Ehre seiner ausgezeichnete Majestät viele Tage, [noch] hundert und achtzig Tage. {1:5} und wenn in diesen Tagen abgelaufen waren, der König machte ein Mahl zum Volk, die vorhanden waren in Susa den Palast, sowohl für große und kleine, sieben Tagen, im Hof des Gartens der Palast des Königs; {1:6} [Wo waren] weiß, grün und blau, [Hangings] befestigt mit Schnüren von feinen Leinen und lila, Silberringe und Säulen Marmor: die Betten [waren] gold und Silber, auf eine Pflaster aus rot und blau, weiß und schwarz, Marmor. {1:7} und sie tränkte [sie] in Gefäßen aus Gold, (die

wird ein jedes aus einem anderen, Schiffe) und königliche Wein
in

Fülle, nach dem Stand des Königs. {1:8} und die
trinken [war] gemäß dem Gesetz; keiner zwingen: für
so hatte der König den Offizieren seines Hauses ernannt,
dass sie nach jedermanns Freude machen sollte.

{1:9} auch Vashti machte die Königin ein Mahl für die Frauen
[in] die königliche Haus die [gehörte] König Ahasveros.

{01:10} am siebten Tag, wenn das Herz des Königs war
fröhlich mit Wein, kommandierte er Mehuman, Biztha,
Harbona, Bigtha, und Abagtha und Zethar, Carcas, die
sieben Kammerherren, die in Anwesenheit von serviert
Ahasveros der König {01:11}, die Königin Vashti zu bringen
vor dem König mit dem Crown Royal, zu verkündigen das Volk
und die Fürsten ihre Schönheit: für sie [war] fair, zu suchen.

{01:12} aber die Königin Washti weigerte sich, an des Königs zu
kommen

Gebot durch [Seins] Kämmerer: Deshalb wurde die
König sehr zornig und seine Wut in ihm verbrannt.

{01:13} Da sprach der König zu weisen, die kannte
die Zeiten (für [war] der König Weise gegen alle, die
wusste, dass Gesetz und Urteil: {01:14} und den nächsten zu
ihm

[war] Carshena, Shethar, Admatha, Tarsis, Meres,
Marsena, [und] Memucan, die sieben Prinzen von Persien und
Medien, die des Königs Gesicht sah, [und] die saß der erstes
im Königreich;) {01:15} Was sollen wir tun, zu der Königin
Vashti nach dem Gesetz, da sie nicht ausgeführt hat die
Gebot des Königs Ahasveros durch den Kämmerer?

{01:16} und Memucan beantwortet vor dem König und der Fürsten, hat die Königin Washti nicht falsch zum König gemacht
nur, aber auch die Fürsten, und an alle Menschen, die [sind] in allen Provinzen des Königs Ahasveros. {01:17} für [dieser] Urkunde der Königin wird im Ausland zu allen Frauen kommen,
damit sie ihre Männer in ihren Augen verachten werden wenn Es wird berichtet, der König Ahasveros befahl Washti die Königin vor ihm eingebracht werden, aber sie kam nicht. {01:18} [auch] sagen die Damen von Persien und Medien diesem Tag an des Königs Fürsten, die gehört haben die die Urkunde der Königin. So [es entsteht] zuviel Verachtung und Zorn. {01:19} wenn es den König, bitte lassen Sie dorthin
eine königliche Gebot von ihm, und lassen Sie es unter geschrieben werden
die Gesetze der Perser und Meder, das es nicht sein verändert, dass Vashti kommen nicht mehr vor dem König Ahasveros.
und laßt den König ihr Königsgut zu einem anderen zu geben, ist
besser als sie. {01:20} und als Dekret des Königs die Er wird machen das veröffentlicht in seinem Reich,
(denn es groß ist) geben die Frauen ihre Ehemänner Ehre, sowohl große als auch kleine. {01:21} und das Sprichwort der König und die Prinzen erfreut; und der König tat laut auf das Wort des Memucan: {01:22} er Briefe versendet in alle Provinzen des Königs, in jeder Provinz nach der

feststeht, und für jeden Menschen nach ihrer Sprache zu schreiben,
dass jeder Mensch in seinem eigenen Haus, und dass Regel tragen sollte
[es] sollte entsprechend der Sprache des veröffentlicht jeden Menschen.

{2:1} nach diesen Dingen, wenn der Zorn des Königs Ahasveros wurde beschwichtigt, er erinnerte sich Vashti, und was Sie hatte getan wurde, und was gegen sie. {2,2} dann Diener des Königs, die ihm gedient, sagte lass es gesucht werden faire Jungfrauen für den König: {2,3} und lassen Sie die König zu ernennen Offiziere in allen Provinzen seines Reiches, dass sie die Messe junge Jungfrauen zu versammeln kann Shushan Palast, dem Haus der Frauen an der Sorgerecht für Hege des Königs Kämmerer, Keeper von der Frauen; und lassen Sie ihre Sachen für Reinigung gegeben werden [sie:
] {2, 4} und lassen Sie das Mädchen, das den König Frevlern werden Königin anstelle von Vashti. Und die Sache gefiel den König; und er tat also.

{2:5} [jetzt] war der Palast in Shushan einer bestimmten Jude, dessen Name [war] Mordechai, der Sohn des Jair, der Sohn des Lehrt, der Sohn des Kisch, ein Benjamite; {2:6} gewesen Weg von Jerusalem durchgeführt mit der Gefangenschaft hatte wurden weggetragen mit Jechonja König von Juda, die

Nebukadnezar, der König von Babylon hatte hinreißen.
{2:7} und er brachte Hadassah, dass [ist], Esther, seine
Onkels Tochter: sie hatte weder Vater noch Mutter, und
die Magd [war] fair und schön; wen Mordechai, wenn
Ihr Vater und ihre Mutter waren tot, für seine eigene Tochter.
{2:8}, so kam es zu passieren, wenn der König Gebot
und seinem Dekret war zu hören, und wenn viele Jungfrauen
waren

versammelt euch Shushan den Palast, um das Sorgerecht für
Hegai, das Esther auch des Königs Haus gebracht wurde,
in den Gewahrsam des Hegai, Hüter der Frauen. {2:9} und
Das Mädchen gefiel ihm, und sie erhalten Trost von ihm;
und schnell gab er ihr ihre Sachen zur Reinigung, mit
solche Dinge wie zu ihr, und sieben Jungfrauen, gehörte [die
waren] treffen, aus des Königs Haus gegeben werden: und er
bevorzugt ihr und ihrem Dienstmädchen zu das beste [Ort] aus
der

Haus der Frauen. {02:10} Esther hatte nicht zeigte ihr
Menschen noch ihre Verwandtschaft: für Mordechai hatte ihr
das berechnet

Sie sollten nicht Shu [es]. {02:11} und Mordechai ging
jeden Tag vor dem Gerichtshof für das Frauenhaus zu wissen
wie Esther Tat, und was aus ihr werden sollte.

{02:12} jetzt wenn jedes Mädchen wiederum gekommen war,
zu gehen,

König Ahasveros, nach, daß sie zwölf Monate gewesen war,
nach der Weise der Frauen (so waren für die
Tage ihre Reinigungen durchgeführt, [zu Witz,] sechs
Monate mit Öl der Myrrhe und sechs Monate mit süßen

Gerüche, und mit [anderen] Dinge für die Reinigung von der Frauen;) {02:13} dann so kam [jeder] Jungfrau an der König; Was auch immer sie wünschen erhielt ihr, mit ihr zu gehen

aus dem Haus der Frauen des Königs Haus.

{02:14} ging es abends und am Morgen sie zurück in das zweite Haus der Frauen, um das Sorgerecht der Shaashgaz, des Königs Kämmerer, die bewahrt die Konkubinen: sie kam der König nicht mehr, außer der König erfreute sich an ihr, und daß sie namentlich genannt wurden.

{02:15} jetzt bei der Wende von Esther, die Tochter des Abihail der Onkel von Mordechai, der sie für seine genommen hatte

Esther (griechischen) Seite 580

Tochter, war gekommen, um den König gehen benötigt Sie nichts als was Hegai des Königs Kämmerer, der Keeper von den Frauen, ernannt. Und Esther erhielt dafür in der Anblick von Ihnen allen, die auf ihr geschaut. {02:16} So Esther war

sein Haus in der zehnten royal berücksichtigt zu König Ahasveros

Monat, welche [ist] der Monat Tebeth, im siebten Jahr der seine Herrschaft. {02:17} und der König liebte Esther vor allem die

Frauen, und sie erhielt Gnade und Bevorzugung in seinem Anblick mehr

als die Jungfrauen; so dass er die königliche Krone auf sie eingestellt

Kopf, und ihre Königin statt Vashti machte. {02:18} dann ließ der König ein großes Fest zu seinem Fürsten und seine Diener, [noch] Esthers fest; und er machte eine Freisetzung in die

Provinzen, und gaben nach dem Stand des Königs.

{02:19} und wenn die Jungfrauen waren versammelt die zweites Mal, dann saß in dem Königstor Mordechai. {02:20} Esther hatte [noch] nicht zeigte ihre Verwandtschaft noch ihr Leute; als

Mordechai hatte ihr berechnet: für Esther das Gebot habe von Mordecai wie als wenn sie mit ihm aufgewachsen bin.

{02:21} In jenen Tagen, während Mordechai in des Königs saß Tor, zwei des Königs Kämmerer, Bigthan und Teresh, der diejenigen, die die Tür gehalten wurden zornig und wollten legen

Hand auf den König Ahasveros. {02:22} und die Sache war Mordecai, erzählte es zu Esther Königin bekannt; und Esther zertifiziert den König [davon] Mordecai Namen.

{02:23} und als Inquisition der Sache gemacht wurde, war es herausfand. Daher waren sie beide an einem Baum gehängt: und es

stammt aus dem Buch der Chroniken vor dem König.

{3:1}, nachdem diese Dinge König Ahasveros fördern Haman, der Sohn des Hammedatha der Agagite und Fortgeschrittene

ihm und seinen Sitz vor allem die Fürsten, dass [waren] mit ihn. {3:2} und Diener des Königs, dass [wurden] in der Königstor, verbeugte sich und Haman geehrt: für den König hatte

so befahl, ihn betreffenden. Aber Mordechai nicht gebeugt, auch nicht, [ihm] Ehrfurcht. {3:3} dann der König der Diener, welche [wurden] in das Königstor, Mordecai, warum sprach transgressesst du des Königs Gebot? {3:4} jetzt ist es begab sich, wenn sie täglich redete ihn, und er nicht zu ihnen, die sagten Haman zu sehen sein ob Mordecais Dinge stehen würde: denn er erzählte hatte Ihnen, dass er ein Jude [war]. {3:5} und Haman sah, die Mordechai verneigte sich nicht, noch hat ihn verehren, dann war

Haman voller Zorn. {3:6} und dachte er Verachtung zu legen Hände auf Mordechai allein; hatten sie zeigte ihm die Menschen von Mordechai: weshalb Haman versucht, alles zu zerstören

die Juden, dass [waren] während das ganze Reich der Ahasverus, [auch] die Leute von Mordechai.

{3:7} im ersten Monat, [ist] der Monat Nisan, in der zwölften Jahr des Königs Ahasveros, Pur, warfen, [ist], die viele, vor Haman von Tag zu Tag und von Monat zu Monat [der zwölfte [Monat],], [ist], der Monat Adar.

{3:8} und Haman sprach zu König Ahasveros, gibt es eine bestimmte Leute zerstreut und verteilt unter den Menschen in den Provinzen von dein Reich; und ihre Gesetze [sind] verschieden von allen Menschen; auch halten sie des Königs

Gesetze: daher es [ist nicht für des Königs Gewinn darunter leiden].

{3:9}, wenn es den König, bitte lassen Sie es geschrieben werden, dass sie möglicherweise

zerstört: und ich zahle zehntausend Talente Silber, die Hand derer, die die Ladung des Geschäftsbereichs zu bringen [es] in des Königs Staatskassen. {03:10} und der König nahm seine

Ring aus seiner Hand, und gab es den Sohn von Haman Hammedatha den Agagite Feind der Juden. {03:11} und die König sprach zu Haman, das Silber gegeben [ist], zu dir, die Menschen Sie auch, um mit ihnen zu tun, wie es gut zu dir scheint.

{03:12} dann waren des Königs Schreiber fordert der dreizehnte Tag des ersten Monats, und es entstand nach allen befohlen hatte, dass Haman zu des Königs Leutnants, und an die Gouverneure, dass [waren], über jede Provinz und die Herrscher der jeden Menschen in jeder Provinz nach der feststeht, und [zu] jedes Menschen nach ihrer Sprache zu schreiben;

im Namen des Königs Ahasveros wurde es geschrieben und versiegelt

mit der König Ring. {03:13} und die Buchstaben wurden per Beiträge in des Königs Provinzen zu zerstören, um zu töten, und Ursache zu Grunde gehen, alle Juden, ob jung oder alt, meine lieben Kinder

und Frauen, an einem Tag, [auch] auf dem dreizehnten [Tag] des

der zwölfte Monat die des Monats Adar, [ist] und [zu] die Beute von ihnen für eine Beute. {03:14} die Kopie des Schreibens

für ein Gebot, in allen Provinzen gegeben wurde veröffentlicht alle Volk, das sie bereit gegen sein sollten

diesem Tag. {03:15} die Pfosten ging, wird beschleunigt durch die

des Königs Gebot und das Dekret erhielt in Shushan der Palast. Und der König und Haman setzte sich zu trinken; aber

die Stadt Susa war ratlos.

{4:1} Wenn Mordechai wahrgenommen wird alles, die was getan wurde,

Mordechai mieten Sie seine Kleider und legte auf Sackleinen mit Asche,

und ging in die Mitte der Stadt, und rief mit einem lauten und ein bitteres Weinen; {4:2} und kam noch vor des Königs Tor: für keines das Königstor, bekleidet mit einzugehen [könnte]

Sackleinen. {4:3} und in jeder Provinz, wo die des Königs Gebot und seinem Erlass kam, [es gab] große Trauer unter den Juden und Fasten und Weinen, und jammern; und viele in Sackleinen und Asche zu legen.

{4:4} so Esthers Mägde und ihr Kämmerer kam und [es] sagte sie. Dann war die Königin äußerst betrübt; und Sie schickte Gewandung, Mordechai zu kleiden und zum Mitnehmen sein

Sackleinen von ihm: aber er [es] nicht erhalten. {4:5} dann Hatach, Esther gefordert [1] von des Königs Kämmerer, wen er an Ihr ernannt hatte, und gab ihm eine Gebot, Mordecai, zu wissen, was es [war], und warum es [war]. {4:6} so Hatach ging her, Mordechai an der Straße der Stadt, welche [war] vor des Königs Tor. {4:7}

Und Mordechai erzählte ihm von allem, die was ihm geschehen war,

und der Summe des Geldes, dass Haman hatte versprochen Zahlen des Königs Kassen für die Juden zu vernichten.

{4:8} auch gab er ihm die Kopie des Schreibens von der Verordnung, die am Shushan gegeben wurde, zu zerstören, um Shu

[es] Esther, und [es] zu ihr erklären und berechnen

Ihr, die sie dem König zu flehen gehen sollte

zu ihm und Anfrage vor ihm für ihr Volk zu machen.

{4:9} und Hatach kam und sagte Ester die Worte des Mordechai.

{04:10} wieder Esther redete Hatach, und gab ihm Gebot zu Mordechai; {04:11} des Königs

Diener, und die Leute des Königs Provinzen, weiß, das wer, ob Mann oder Frau, soll zu kommen

der König in das innere Gericht nicht nennt, [ist] eine

rechts von ihm, [ihm] zu töten, außer solche, denen die

König wird das Goldene Zepter, durchhalten, dass er Leben kann: aber

Ich bin wurde nicht berufen der König diese dreißig kommen in Tage. {04:12} und Mordecai Esther Worte sagten.

{04:13} dann Mordechai befohlen, Esther, beantworten denken nicht mit dir, die du sollst in des Königs Haus zu entkommen,

mehr als alle Juden. {04:14} if hältst du insgesamt

Dein Friede zu diesem Zeitpunkt [dann] ist es die Erweiterung und

Befreiung ergeben sich für die Juden von einem anderen Ort; aber du

und deines Vaters Haus wird vernichtet werden: und wer weiß ob du in das Königreich [wie] eine Zeit lang als gekommen bist Diese?

{04:15} dann Esther hieß sie Mordechai [dies zurück Antwort,] {04:16} gehen, versammeln sich alle Juden, die in Susa und schnell ihr für mich, und weder Essen noch

Seite 581 Esther (griechisch)

Trinken Sie drei Tage, Tag oder Nacht: ich auch und mein Mädchen werden

ebenso schnell; und so gehe ich den König, welcher [ist] nicht nach dem Gesetz: und wenn ich zu Grunde gehen, ich untergehen. {04:17} So

Mordechai ging seines Weges und Tat nach diesem Esther hatte ihm befohlen.

{5:1} nun es begab sich am dritten Tag, dass Esther:

[ihre] Royal [Kleidung] aufsetzen, und stand in den Innenhof des

des Königs Haus gegenüber des Königs Haus: und der König saß auf seinem königlichen Thron in das Königshaus über gegen die

Tor des Hauses. {5:2} und es war so, als der König sah

Die Königin Esther steht vor Gericht, die sie erhalten

Bevorzugung in seinem Anblick: und der König hielt Esther hin die

goldenen Zepter, [war] in seiner Hand. Also Esther näherte,

und berührt den oberen Rand das Zepter. {5:3} dann sprach der König:

zu ihr: Was willst du, Königin Esther? und was [ist] dein

beantragen? Es wird auch gegeben werden dich zum Halbjahr der Königreich. {5:4} und Esther beantwortet, wenn es [scheint] gut der König ließ König und Haman, die diesen Tag zu kommen das Festmahl, das ich für ihn vorbereitet habe. {5:5} dann die König sprach: Ursache Haman man sich beeilen, die er als tun kann

Esther hat gesagt. So begab sich der König und Haman die Bankett, dass Esther vorbereitet hatte.

{5, 6} und der König sprach zu Esther auf dem Bankett der Wein, was [ist] deine Petition? und es wird dir gewährt werden: und was ist dein Wunsch? sogar bis in die Hälfte des Königreichs es erfolgt. {5:7} dann Esther antwortete und sprach: Meine Petition und meine Anfrage [ist]; {5:8} Wenn ich gefunden habe Gunst in den Augen des Königs, und wenn es den König zu gefallen meine Petition zu gewähren, und um meine Anfrage ausführen zu können, ließ des Königs und Haman kommen zum Festmahl, dem ich vorbereiten soll Sie und ich werde morgen tun, wie der König gesagt hat. {5:9} dann gingen Haman an diesem Tag fröhlich und mit einem froh, dass Herz: aber wenn Haman sah Mordechai in des Königs Gate, er stand nicht auf, noch für ihn zog, war er voller Empörung gegen Mordechai. {05:10} dennoch Haman darauf verzichtet, sich: und als er kam nach Hause, er geschickt und genannt für seine Freunde und seine Frau Zeresh. {05:11} und

Haman erzählte ihnen von den Ruhm seines Reichtums und der Vielzahl von seinen Kindern und [alles] wobei die König hatte ihn, und wie er ihn vorgerückt hatten gefördert über die Fürsten und die Diener des Königs. {05:12} Haman Außerdem sagte, ja, ließ die Königin Esther kein Mensch kommen

mit dem König zu dem Bankett, das bereitete sie aber selbst; und morgen bin ich eingeladen zu ihr auch mit der König. {05:13} noch all dies mir nichts, so lange, wie ich availeth Mordechai der Jude sitzt am Tor des Königs zu sehen.

{05:14} sagte dann Zeresh, seine Frau und seine Freunde zu Lasse einen Galgen unternommen werden von fünfzig Ellen hoch, und

Morrow geredet du der König, die möglicherweise Mordechai darauf gehängt: dann geh du fröhlich mit dem König zu das Festmahl. Und die Sache erfreut Haman; und er verursacht der Galgen zu erfolgen.

{6:1} in jener Nacht konnte nicht den König schlafen, und er befohlen, um das Buch der Rekorde der Chroniken zu bringen; und sie waren vor dem König zu lesen. {6:2} und festgestellt wurde

geschrieben, dass Mordechai Bigthana und Teresh, erzählt hatte zwei

der Kämmerer des Königs, die Hüter der Tür, wer suchte der König Ahasveros Hand aufzulegen. {6:3} und die König sprach, was Ehre und würde hat getan worden Mordechai dafür? Da sprach der König Diener, ihm gedient, gibt es nichts für ihn getan.

{6:4} und der König sprach: Wer [ist] in das Gericht? Jetzt

Haman wurde in das äußere Gericht des Königs treten.
Haus, sozusagen der König Mordechai hängen die
Galgen, die er für ihn vorbereitet hatte. {6:5} und des Königs
Diener sprach zu ihm: siehe, Haman steht der
Gericht. Und der König sprach: Laßt ihn Zoll {6:6} So Haman
kam. Und der König sprach zu ihm: was getan werden soll
zu dem Mann, den der König zu Ehren erfreut? Jetzt
Haman dachte in seinem Herzen, an wen den König würde
Freude, Ehre, mich mehr als zu tun? {6:7} und
Haman antwortete den König, für den Mann wen der König
erfreut zu Ehren, {6:8} lassen die königlichen Kleider gebracht
werden
die dem König [useth] zu tragen, und das Pferd, der König
rideth auf, und das Royal Krone auf seinem Haupt gesetzt ist:
{6:9} und lassen Sie diese Bekleidung und Pferd geliefert
werden die
Hand von einem der edelsten Fürsten des Königs, die sie
möglicherweise
Array den Mann [dabei] denen der König zu Ehren, erfreut
und bringen ihn auf dem Rücken der Pferde durch die Straßen
der Stadt,
und verkünden vor ihm, so wird es geschehen, der Mann
wem der König zu Ehren erfreut. {06:10} dann der König
gesagt, Haman, Eile, [und] nehmen Sie die Kleidung zu machen
und die
Pferd, wie du gesagt hast, und trotzdem tun, um Mordechai die
Juden, die am Tor des Königs sitzt: lassen sich durch nichts von
Scheitern allzu

Du hast gesprochen. {06:11} dann nahm Haman der Bekleidung und

das Pferd, und Mordechai aufgereiht, und brachten ihn auf Reiten durch die Straßen der Stadt und verkündet vor ihm, so soll es geschehen zu dem Mann wen die König erfreut zu Ehren.

{06:12} und Mordechai kam wieder zum Tor des Königs. Aber Haman eilend zu seinem Haus, Trauer, und mit seinem Kopf abgedeckt. {06:13} und Haman erzählte Zeresh, seine Frau und alle seine

Freunde [alles], das ihn befallen hatte. Dann sagte er weisen und seine Frau zu ihm: Wenn Mordechai [werden] von Zeresh

der Samen der Juden, vor denen du begonnen hast, zu fallen, Du sollst ihn nicht überwältigen, sondern sollst sicherlich fallen vor ihm. {06:14} und während sie noch mit redeten []

ihm kam des Königs Kämmerer, und eilend zu bringen Haman an dem Bankett, das Esther vorbereitet hatte.

{7:1}, so dass der König und Haman begab sich mit Bankett

Die Königin Esther. {7:2} und der König sprach wieder zu Esther am zweiten Tag auf dem Bankett Wein, was [ist] dein

Petition, Königin Esther? und er gewährt dir: und

was [ist] deine Anfrage? und es wird durchgeführt, [noch] zu die Hälfte des Königreichs. {7:3} dann Esther Königin

antwortete und sprach: Wenn ich Gnade vor deinen Augen, O gefunden habe

King, und wenn es den König gefallen, mein Leben mich an meine

Petition und mein Volk auf meinen Wunsch hin: {7:4}, denn wir sind

Ich und mein Volk zerstört werden, getötet werden, verkauft und zu

zugrunde gehen. Aber wenn wir für Knechte verkauft worden war und

Mägde, ich hatte meine Zunge gehalten, obwohl der Feind des Königs Schaden könnte nicht anzufechten.

{7:5}, da der König Ahasveros antwortete und sprach zu Esther Königin, wer ist er, und wo ist er, dieser durst nehme in seinem Herzen zu tun? {7:6} und Esther sagte, die Gegner und Feind [ist] das Böse Haman. Dann Haman hatte Angst vor den König und die Königin.

{7:7} und der König aus dem Bankett Wein in sein Zorn [ging] in den Schlossgarten: und Haman stand oben Sie, um sein Leben zu Esther Königin anfordern; für er sah, dass es böse gegen ihn durch den König bestimmt.

{7:8} dann der König kehrte aus dem Schlossgarten in der Ort des Banketts Wein; und Haman war gefallen. auf dem Bett worauf Esther [war]. Da sprach der König, Zwingt er die Königin auch vor mir im Haus? Wie die Wort aus des Königs Munde gingen, sie bedeckt Hamans Gesicht. {7:9} und Harbonah, eines der Kämmerer sagte vor dem König siehe auch die Galgen fünfzig Ellen hoch,

Esther (griechischen) Seite 582

die Haman für Mordechai, gemacht hatte, der gesprochen hatte

gut für den König steht im Haus des Haman. Dann wird die

König sprach, ihn darauf zu hängen. {07:10} So sie Haman gehängt an den Galgen, die er für Mordechai vorbereitet hatte. Dann war des Königs Zorn befriedet.

{8:1} hat an diesem Tag den König, den Ahasveros dem Haus geben

Haman Juden Feind zu Esther die Königin. Und Mordechai kam vor den König; für Esther hatte, was er erzählt. [war] zu ihr. {8:2} und der König nahm seinen Ring, die Er hatte von Haman und Mordechai gab. Und Esther set Mordechai über das Haus des Haman.

{8:3} und Esther sprach noch einmal vor dem König und fiel hinunter zu seinen Füßen und bat ihn mit Tränen weg das Unheil von Haman das Agagite und sein Gerät, daß er entwickelt hatte, gegen die Juden. {8:4}, dann der König hielt das Goldene Zepter in Richtung Esther. Also Esther erhob sich und Stand

vor dem König, {8:5} und sagte, wenn es den König gefallen, und wenn

Dafür habe ich in seinen Augen, und die Sache richtig [erscheint]

bevor der König und ich [werden] in seinen Augen gefallen lassen, werden

geschrieben um umzukehren die Buchstaben von Haman Sohn entwickelt

Hammedatha die Agagite, die er geschrieben hat, zu zerstören die

Juden [sind] in des Königs Provinzen: {8:6} wie

kann ich ertragen, das Böse zu sehen, das mein Volk kommen wird?

oder wie kann ich ertragen, die Zerstörung meiner Verwandten sehen?

{8:7}, dann der König Ahasveros Esther sprach die Königin und zu Mordechai Jude, siehe, ich habe Esther die Haus von Haman, und ihm haben sie gehängt, auf der Galgen, da er seine Hand auf die Juden legte. {8:8}

Schreibe ihr auch für die Juden, als es liketh Sie in des Königs Namen und Siegel [es] mit der König Ring: für das Schreiben die im Namen des Königs geschrieben und versiegelt mit dem des Königs Ring kann niemand rückgängig machen. {8:9}

wurden dann die

des Königs Schreiber damals im dritten Monat genannt, [ist] des Monats Sivan, auf die drei und zwanzigsten [Tag] davon; und es war laut, dass Mordechai geschrieben

befohlen, die Juden und die Leutnants, und die

Stellvertreter und Herrscher der Provinzen [sind] aus Indien zu Äthiopien, ein hundert zwanzig und sieben Provinzen, zu Jede Provinz nach der Schrift feststeht, und zu

Jedes Volk nach ihrer Sprache und zu den Juden, die nach Ihr schreiben, und nach ihrer Sprache. {08:10}

Er schrieb im Namen des Königs Ahasveros und versiegelt mit dem König Ring und gesendete Briefe durch Beiträge auf dem Pferderücken,

[und] Reiter auf Maultieren, Kamelen, [und] junge Dromedare:

{08:11} wobei der König der Juden in gewährt welche [wurden] jede Stadt, sich zu versammeln und stehen für

Ihr Leben zu zerstören, zu töten und um zu sterben, alle die

Macht des Volkes und der Provinz, die sie angreifen würde,
[] kleinen sowohl Frauen, [zu] der Beute von ihnen
für eine Beute {08:12} auf einen Tag in allen Provinzen des
Königs

Ahasverus, [nämlich] auf dem dreizehnten [Tag] von der
zwölften Monat die [ist] der Monat Adar. {08:13} die Kopie
das Schreiben für ein Gebot gegeben werden, jedem
Provinz [] erschien an alle Menschen, und dass die Juden
vor diesem Tag, sich zu rächen bereit
Ihre Feinde. {08:14} [So] die Beiträge, die auf Maultieren ritten
[und] Kamele ausging, eilte und drückte auf durch
des Königs Gebot. Und das Dekret wurde am
Shushan Palast.

{08:15} und Mordechai ging von der Anwesenheit von den
König im königlichen Kleider blau und weiß und mit einem
großen
Krone aus Gold und mit einem Gewand aus feinem Leinen und
lila:

und die Stadt Susa freute sich und war froh. {08:16} der
Juden hatten Licht und Fröhlichkeit und Freude und
Ehre. {08:17}

Und in jeder Provinz und in jeder Stadt, wo die
des Königs Gebot und seinem Erlass kam, die Juden hatten
Freude
und Freude, ein fest und einen guten Tag. Und viele von den
Menschen des Landes wurden Juden; die Furcht vor den Juden
fiel
auf sie.

Jetzt im zwölften Monat {9:1}, [ist], der Monat Adar,

am dreizehnten Tag aus dem gleichen, des Königs Gebot und seinem Dekret näherte gestellt werden Ausführung, in den Tag, an dem die Feinde der Juden zu hoffen Macht über sie haben (obwohl es, um gedreht wurde die hingegen, dass die Juden hatten die Herrschaft über sie, was ihnen; gehasst)

{9:2} die Juden versammelt sich in ihren Städten in allen Provinzen des Königs Ahasveros, legen Hand auf, wie ihre Schmerzen gesucht: und kein Mensch könnte

widerstehen sie; für die Angst vor ihnen auf alle Menschen fiel.

{9:3} und alle Herrscher der Provinzen, und die Leutnants, und die Abgeordneten und die Offiziere des Königs halfen den Juden; weil die Angst vor dem Mordecai fiel auf Sie. {9:4} für Mordechai [war] große in des Königs Haus,

und sein Ruhm ging hinaus in den Provinzen: dafür Mordechai gewachst Mann immer mehr. {9:5} somit die

Juden schlug all ihre Feinde mit dem Schwert, und Schlachtung und Vernichtung, und Tat, was sie würde an diejenigen, die sie hasste. {9:6} und in Susa den Palast die Juden töteten und fünfhundert Männern zerstört. {9:7} und

Parshandatha, und Dalphon und Aspatha, {9:8} und

Adalia, und Poratha, und Aridatha, {9:9} und Parmashta,

und Arisai, Aridai und Vajezatha, {09:10} die zehn Söhne von Haman, der Sohn des Hammedatha, der Feind der Juden, töteten sie; aber auf die Beute legten sie nicht ihre Hand. {09:11}

An diesem Tag die Zahl derer, die in Shushan getötet worden waren

der Palast wurde vor den König gebracht.

{09:12} und der König sprach zu Esther die Königin, die Juden haben getötet und fünfhundert Männer in Susa zerstört die Palast, und die zehn Söhne Hamans; Was haben sie getan, der Rest der Provinzen des Königs? jetzt was [ist] deine Petition?

und er gewährt dir: oder was [ist] deine Anfrage weiter? und es soll geschehen. {09:13} dann sagte Esther, wenn sie bitte die

King, lassen Sie es den Juden gewährt werden [sind] in Susa, tun, um morgen auch an diesem Tag Dekret nach, und lassen Sie

Hamans zehn Söhnen werden auf dem Galgen gehängt. {09:14} und

der König befahl es also getan werden: und das Dekret wurde bei Susa gegeben; und sie gehängt Hamans zehn Söhnen.

{09:15} für die Juden, die in Susa gesammelt [wurden] sich gemeinsam auf den vierzehnten Tag des Monats auch Adar, und erschlug dreihundert Männer in Susa; aber auf der Beute, die sie nicht ihre Hand gelegt. {09:16} aber die anderen Juden, die

in des Königs Provinzen versammelte sich waren [], Stand für ihr Leben und hatte Ruhe vor ihren Feinden, und ihrer Feinde tötete fünf und siebzig tausend, aber Sie legten nicht die Hände auf die Beute, {09:17} auf der dreizehnte Tag des Monats Adar; und am vierzehnten Tag des der gleichen sie ausgeruht, und machte es zu einem Tag des Feierns und

Fröhlichkeit. {09:18} aber die Juden, dass [waren] Shushan

auf der dreizehnten [Tag] davon zusammengesetzt; und weiter
Das vierzehnte davon; und am fünfzehnten [Tag] des gleichen
Sie ruhte, und machte es einen Tag des Feierns und der Freude.
{09:19} daher die Juden von den Dörfern, die wohnte in der
unbefestigten Städte machten den vierzehnten Tag des Monats
Adar

[Tag] Fröhlichkeit und Schlemmen und einen schönen Tag und
der

Senden Teile eins zum anderen.

{09:20} und Mordechai schrieb diese Dinge, und schickte Briefe
an alle Juden in allen Provinzen des Königs, dass [wurden]
Ahasverus, [] nahezu sowohl weit, {09:21}, [Dies] zuweisen
unter anderem, dass sie das vierzehnte halten sollte der Tag der
Monat Adar und fünfzehnten Tag des gleichen, jährlich,
{09:22} wie in den Tagen, wobei die Juden von ruhte, ihrer

Seite 583 Esther (griechisch)

Feinde und Monats, der Ihnen von "zugezogen"

Trauer, Freude und von Trauer in einen guten Tag:, dass sie
sollten Sie Tage des Feierns und der Freude und des Versands
Teile eins zum anderen und Geschenke an die Armen. {09:23}
und

die Juden unternahm zu tun, wie sie begonnen hatte, und als
Mordechai hatte Ihnen geschrieben; {09:24} weil Haman
der Sohn des Hammedatha, der Agagite, der Feind aller die
Juden, entwickelt gegen die Juden zu vernichten, und hatte
Pur, gegossen, [ist], die Menge, um sie zu konsumieren und zu
zerstören

Sie; {09:25} aber wenn [Esther] vor den König kam er

unter dem Kommando von Briefen, die seine bösen Gerät, was er

gegen die Juden entwickelt, sollte auf seinen eigenen Kopf zurück

und dass er und seine Söhne sollten an den Galgen gehängt werden.

{09:26} darum diese Tage nannten Purim nach der Name des Pur. Also für alle die Worte dieses Schreibens und [davon], den sie hinsichtlich dieser Angelegenheit gesehen hatte und

die jnen {09:27} ordiniert, Juden gekommen und nahm auf sie und auf ihren Samen und alle wie schloss sich jnen, so wie es sollte nicht versäumen, die Sie würden diese zwei Tage nach ihrem Schreiben behalten, und nach ihrer [ernannten] Zeit jedes Jahr; {09:28}

Und [die] in diesen Tagen [soll] nicht vergessen und gehalten in jeder Generation, jede Familie, jede Provinz, und jede Stadt; und dass heutzutage Purim nicht sollte aus den Reihen der Juden umhin, noch das Denkmal von ihnen umkommen

aus ihren Samen. {09:29} dann Esther die Königin, die Tochter Abihail, und der Jude Mordechai schrieb mit aller Autorität, Dieser zweite Brief von Purim zu bestätigen. {09:30}, und er schickte

die Briefe an alle Juden, auf den hundert zwanzig und sieben Provinzen des Königreichs Ahasveros, [mit] Worten des Friedens und der Wahrheit, {09:31} heutzutage Purim bestätigen

in ihrer Zeit [berufen] entsprechend als Mordecai der Jude

und die Königin Esther hatte befohlen, und da sie hatten
verordnet, für sich und ihre Samen, die Angelegenheiten der
Fasten und ihren Schrei. {09:32} und das Dekret von Esther
Diese Fragen von Purim bestätigt; und es war geschrieben in
der
Buch.

{10:1} und der König Ahasveros legte eine Hommage auf die
Land, und [auf] die Inseln des Meeres. {10:2} und alle
Handlungen
von seiner Macht und seiner Macht, und die Erklärung von der
Größe des Mordechai, wozu der König ihm erweiterte,
[sind] sie nicht geschrieben in dem Buch der Chronik von der
Könige von Medien und Persien? {10:3} für Mordechai der Jude
[war] nächste zu König Ahasveros und große unter den Juden,
und akzeptiert die Vielzahl seiner Brüder, sucht die
Reichtum an sein Volk und sprechenden Frieden seinem
Samen.

APOKRYPHEN

ESTHER (GRIECHISCH) DER KING JAMES BIBEL 1611